

Alto

Vesperegen wider stund
 do sprach abor die stime
 war um trinket du des
 gutten wassers mit du
 schoppet es doch mund
 der vesperegen und guffet
 es den in ein schon waf
 mag es da wo unrem
 worden do kam der em
 fidel wider zu in selbe
 und betrachtet die betu
 rung smer gesicht in
 sant nach dem priester
 der sang in in be wart
 in aber als er ung hant
 hatt getan

Ein edler rōmer
 der gewaltig in
 rich der fur vo
 rōme in ein stat hies
 syri da des landes
 kilch was in ward ein
 muntch in sach der prie
 ster der sach was in er
 kam der crumt schaft
 hatt gewonet und sant
 in der wo der kilche
 haben mocht dils wer
 da mit eine knechte
 der in vor frucht zuwen
 sig in fünf jar in wart
 heyliges lebene dils der
 er in dem geist sach der

andren luten vborngen
 was zu dem herre kam
 ein muntch wo Egypto
 um der vor sach sich
 der herter leben wo in
 sole leren den empfrange
 er gut lute in nach in
 gebett saßent si ze samet
 in sach der wo Egypto
 der durre here gutti kleid
 hatt in ein bett der was
 geflochten wo widlen
 in in kur sme dar ob
 dar lude er uff in ein
 kleid kuffi in der in
 hant do sach er der in
 fuße rom war ob in
 hatt schuhtic dar an die
 mis viele in sene in
 wart gebes pret da von
 kam die gewonheit was
 in die der man dar her
 ten bluch lepte da in
 wuste der rōmer des
 muntches gedente wol
 und sprach zu sine knecht
 bereit in ein gutten
 in die durch duren apt
 wo Egypto do machet
 er brut als er es hatt
 und assent da in die was
 do hatt er emwemf wms
 durch in krankheit den
 trunten si och an dem abent